



dezember 2012 | april 2013

SEGEISTERT LEBEN   
evangelisches jugendwerk bezirk nürtingen

## „ES KOMMT EIN SCHIFF, BELADEN BIS AN DEN HÖCHSTEN BORD“

Diese Zeilen aus einem sehr alten Adventslied kommen sicher vielen von Euch mehr als bekannt vor, erinnern zumindest an die Kindertage ... Seit ungefähr 1626, wo sie geschrieben wurden, sind sie sicher in jeder Adventszeit wieder und wieder gesungen worden (386 mal war seitdem Weihnachten) und werden es noch heute. Verheißungsvoll klingen sie. Etwas kommt an, ist schon auf dem Weg, wird erwartet.

Und es bringt eine verheißungsvolle, wertvolle Fracht.

„... trägt Gottes Sohn, voll Gnaden ...“ geht es weiter. Gott selber will kommen, will ankommen, mitten im Hafen der Welt, mitten auch in unserem Leben.

die Reichen immer reicher. Und die wenigen, die es sich leisten können, leben von den Ressourcen, die für alle reichen sollten. Ist das eine Welt, wie Gott sie gerne sieht, wie Gott sich einen guten Ankunftsplatz vorstellen würde?

Und unsere eigenen Lebenshäfen, die Gott aufnehmen sollen? Ist alles vorbereitet? Das kann nur jeder und jede von uns für sich selber sagen, welche Bereiche unseres Lebens wir Gott gerne zeigen, wo uns etwas, vielleicht auch vor Gottes Augen, gelingt; und welche Bereiche unseres Lebens wir vor Gott lieber verbergen wollten?



## Hallo erstmal!

... heute mit unserem frischgebackenen 1. Vorsitzenden Markus Hauff:

„Durch die Delegiertenversammlung wurde meine Mitarbeit Im Bezirksjugendwerk offiziell. Da ich im Jugendwerk neu bin, möchte ich mich heute kurz vorstellen:

Ich heiße Markus, Markus Hauff, bin 34 Jahre alt und wohne seit Februar wieder in Nürtingen, wo ich 1978 geboren wurde. Als ich 12 Jahre alt war, zogen meine Eltern nach Frickenhausen. Dort begann ich 1991 im CVJM als Mitarbeiter und Jugendgruppenleiter, bis ich nach dem Abitur '99 in Frankreich auf Freizeiten mitarbeitete und anschließend zum Studium nach Ludwigsburg zog, wo ich Steuer- und Wirtschaftsrecht studiert habe. Nach meinem Abschluss habe ich in Im CVJM Frickenhausen junge Jugendgruppenleiter unterstützt und angeleitet. Seit 2009 arbeitete ich im Trainee-Programm „Fit für die Zukunft“ und verschiedenen Sommerferien-Aktionen mit. Nach verschiedenen beruflichen Stationen in Stuttgart, Neckartenzlingen, Rastatt und auf den Fildern, bin ich seit Sommer 2011 mit der SUCCESS LERNAKADÉMIE in Nürtingen als Lern- & QualitätsCoach selbständig und finde es klasse, dass ich mich im Bezirksjugendwerk Nürtingen als 1. Vorsitzender einbringen kann.“

Euer Markus

**! Achtung:** Diese Hotline enthält hochinteressante Berichte über unsere Freizeiten 2012 und andere Aktionen wie den Erlebnistag Jungschar. Also unbedingt lesen! :)

Viel Grüße, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Jochen Rominger

„Er hat schon damals in Bethlehem nicht gewartet, bis alles vorbereitet war, hat schon damals mit einem einfachen Stall vorliebgenommen.“

Ich stelle mir den Hafen vor, der das Schiff erwartet. Es ist unruhig, an verschiedenen Stellen wird gearbeitet. Schon früher angekommene Schiffe werden entladen. Andere Lasten werden hin- und hergeführt. Schiffe, die bald auslaufen sollen, werden beladen. Manches muss erst noch ausgebessert werden. Nicht überall läuft alles glatt. Manches heftige Wort fliegt hin oder her. Und ich frage mich: Was hat unsere Welt zu bieten, dass Gott sich aufgemacht hat,



Gott wartet nicht, bis bei uns alles vorbereitet wäre.

Gott kommt zu uns mit allem, was an uns wirklich gut ist, und mit allen unseren Nachteilen und Schwächen.

Er hat schon damals in Bethlehem nicht gewartet, bis alles vorbereitet

war, hat schon damals mit einem einfachen Stall vorlieb genommen. Er wird es auch wieder tun, vorlieb nehmen mit dem, was wir ihm anzubieten haben. Ich wünsche uns allen eine Adventszeit, die nicht nur verhetzt und gefüllt ist mit vielen vorweihnachtlichen Terminen, Hektik und Vorfest-Stress. Ich wünsche uns allen eine Adventszeit, in der wir wieder neu lernen, etwas von Gott zu erwarten. Zu erwarten, dass Gott kommt und sich mit jedem von uns zusammen einlässt auf unsere Leben, uns Kraft gibt, neue Orientierung und den Frieden, von dem die Engel damals gesungen haben!

Stephanie Krause,  
Bezirksjugendpfarrerin



## „Lasst die Spiele beginnen!“

### Erlebnistag Jungschar

Bei allerbestem Wetter war es am 20. Oktober endlich wieder soweit: Der Erlebnistag Jungschar! Jungscharler aus dem ganzen Kirchenbezirk trafen sich gegen 14 Uhr in Erkenbrechtsweiler mit den Teilnehmern des Jungbläser-Wochenendes, um gemeinsam bei der Olympiade gegeneinander anzutreten. Somit waren es an diesem Nachmittag insgesamt über 70 TeilnehmerInnen und rund 20 Mitar-

beiterInnen. Nachdem bei warmer Oktobersonne alle 70 Athleten in das Stadion eingelaufen waren und das Eröffnungsfeuerwerk vorüber war, hieß es auch schon: „Lasst die Spiele beginnen!“ In zehn olympischen Disziplinen traten die Sportler dann in kleinen Gruppen gegeneinander an. Bei Aufgaben wie zum Beispiel Bogenschießen, Golfen, Weithüpfen oder Torwandschießen, gaben die Athleten ihr Bestes. Nachdem

der sportliche Teil des Nachmittages vorüber war, haben wir gemeinsam noch eine Andacht gehört, bei der wir feststellten, dass jeder Mensch Stärken hat und also jeder Einzelne für sein Team wichtig ist. Anschließend gab es natürlich auch noch eine Siegerehrung mit tollen Preisen. Zum Abschluss dieses tollen Tages wurde noch gemeinsam gegrillt, sodass alle Sportler wieder frisch gestärkt waren!

Mario Schmid



## Gottes Kinder onderwegs

### Jungschar-Zeltlager 2012

Ein Bussle fährt auf den Zeltplatz in Immenried. Die hinteren Türen gehen auf, Musik und Nebel dringt heraus. Etwas unheimlich, doch ein netter Busfahrer winkt uns heran und verspricht uns eine geniale Reise – zurück in die Vergangenheit. Und tatsächlich: nachdem alle eingestiegen sind, das Bussle heftig ruckelt

und wieder zum Stillstand kommt, steigen wir in einer ganz anderen Zeit aus. Wir treffen auf Mose, Daniel, Jakob, Ruth, ... und sehen, was sie erleben. Schnell merken wir „Gottes Kinder onderwegs“: da sind nicht nur wir aufm Zeltlager. Und: „onderwegs“ sein ist nicht immer nur so spaßig wie bei uns. Doch Gott geht mit, das wird uns klar.

Auf das Essen in der Vergangenheit haben wir keinen Appetit, deshalb fahren wir wieder zurück: Hier warten schon selbstgemachte Knödel, Gulasch, Schupfnudeln, ... auf uns. Später gehen wir zum See schwimmen, jagen Verbrecher im Wald, spielen Wasserbombenvolleyball und messen uns bei „Schlag den Mia“ bis dann wieder der net-

te Fahrer mit seinem Zeitreise-Bussle vorbeischaud und uns mitnimmt.

Es war ein rundum gelungenes und witziges Lager dank eines genialen Teams (Linda, Laureen, Michelle, Körbi, Benni, Markus, Micha, Matze, Hauffi). DANKE! Jochen Rominger



Sonne, Quelle,  
coole Zeit



### Teenscamp Toskana

Man nehme 44 Teilnehmer, 9 MitarbeiterInnen, einen Campingplatz direkt am Meer, ein südliches Land, 30° im Schatten und strahlenden Sonnenschein, alles zusammen lasse man 14 Tage zusammenwirken: Heraus kommt das Teenscamp 2012!

14 Tage lang verbrachten wir auf einem Campingplatz ganz in der Nähe von Marina di

Bibbona in der Toskana. Das Meer war 10 min zu Fuß entfernt und türkisblau. Wir durften 14 Tage ohne Regen, viel Zeit am Strand und tollen Leuten erleben.

Eine super Gemeinschaft erlebten wir unter der toskanischen Sonne mit Workshops wie z. B. Speckstein schleifen, mit coolen Spielen am Abend wie „Schlag den MIA“ oder „das Knicklichtspiel“; mit Ta-

gesausflügen nach Florenz und Pisa, mega leckerem Essen, Wasserschlachten um sich abzukühlen, einem wunderschönen Abendgottesdienst am Strand, einem Filmabend und natürlich mit Gott.

Wir erfuhren, dass das Model Maß 90-60-90 nicht alles im Leben ist, sondern dass Gott andere Ideale sucht und uns Menschen so liebt, wie wir

sind, mit allen unseren Stärken und Schwächen. Trotz der teilweise sengenden Hitze und der ein oder anderen Quelle im Meer war es eine sehr lustige und coole Zeit in der Toskana!

Danke an alle MitarbeiterInnen für ihr Engagement und Gott für seine Hand, die uns durch die Freizeit geleitet hat!

Ismene Steinhilper

## Let the son shine for ever

### Sardinien Deluxe Camp

Unter dem Freizeitmotto „Let the son shine forever“ machten sich in diesem Sommer insgesamt 43 Nasen auf den Weg Richtung Trauminsel Sardinien.

Im Gegensatz zu dem eingeschworenen Mitarbeiter-Team kannte sich unter den 33 Teilnehmern im Alter von 15-18 Jahren so gut wie niemand. Hatten diese doch von Heidelberg bis Heidenheim und von Crailsheim bis Rottweil quer durchs ganze Bundesland verteilt Ihr Zuhause.

Dass in 15 Tagen aus diesem bunt zusammengewürfelten Haufen eine solche Gemeinschaft entstehen würde, die selbst bis Ende Oktober noch auf diversen Nachtreffen weitergelebt wurde, hätte im Vorfeld wohl wirklich keiner auch nur erahnen können. Ob der traumhafte Strand mit türkisblauem Meer, das Klippenspringen, der Sandburgen-Contest oder das Chillen an der Strandbar, die vielfältigen Workshop-Angebote, das herausfordernde Freizeitthema und das Auseinandersetzen

mit dem Glauben, Programmpunkte wie Beachparty mit eigener Bar, Tagesausflug mit dem Boot durch die „Karibik Europas“, Mountainbike-Tour, ein selbstgestalteter Barbecue-Abend, das gemeinsame Feiern und Tanzen in der Campingplatz-Disco oder das Eintauchen in das Nachtleben der Hafenstadt Alghero oder vielleicht auch einfach nur die bombastische Stimmung und das einzigar-

tige Miteinander in der Gemeinschaft den Ausschlag dafür gegeben haben, kann nur jeder einzelne selbst beurteilen. Fakt ist aber, dass diese(r) „son“ der Freizeit definitiv bei allen Beteiligten „forever“ scheinen wird!

Raphael Stoermer



## Kommen & Gehen

### Delegiertenversammlung

Am Donnerstag, 15.11. haben sich Vertreter aus allen Kirchengemeinden im Jugendhaus zusammengefunden um die Arbeit des Bezirksjugendwerks zu besprechen und voranzutreiben. Dabei gab es Vorstandswahlen und eine Nachwahl für den BAK.

Als 1. Vorsitzender wurde **Markus Hauff** gewählt (s. S.1, „hallo erstmal“).

**Niklas Steinhilper** wurde als 2. Vorsitzender in seinem Amt bestätigt, sowie

**Rico Glatzer** aus Reudern als Rechner, (vom BAK Anfang 2012 gewählt). Er ist Controller von Beruf. Vor seinem Engagement im ejbn war er lange Zeit im Stadtjugendwerk Nürtingen ehrenamtlich tätig. Das ejbn kennt er u. a. als Teilnehmer

bei Jungscharfreizeiten. Zudem wurde **Tanja Kaiser** aus Altenriet gewählt. Sie hat schon viel im Bezirksjugendwerk mitgestaltet, wie bspw. bei der [frei]zeit. Die letzten Jahre hat Sie in Ludwigsburg Soziale Arbeit und Religionspädagogik studiert und arbeitet derzeit als Schulsozialarbeiterin. Wir freuen uns, dass Ihr alle da seid und mit uns die Jugendarbeit im Bezirk gestalten wollt. Herzlich Willkommen (zurück:)! Aus dem BAK ausgeschieden sind **Ismene Steinhilper** und **Selina Gogel**. Sie haben die Bezirksjugendarbeit die letzten Jahre stark geprägt. Dafür sind wir sehr dankbar und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre neuen Aufgaben.

Jochen Rominger



## Profil

### MARIO SCHMID



#### Wer bist Du?

Ich bin der neue FSJler im EJBN, bin 18 Jahre alt und komme aus Deizisau.



#### Was magst du?

Meine Familie und meine Freunde, Gitarre spielen, Tanzen und natürlich Jugendarbeit ;-)



#### Was gefällt dir am ejbn?

Hinter allem was das ejbn macht, steckt die Idee, gemeinsam mit jungen Menschen unterwegs zu sein und somit gemeinsam den Glauben zu erfahren und zu leben.



#### Was machst du im ejbn?

Ich bin bei ganz unterschiedlichen Aktionen dabei, z.B. Konficamp, Jugendleiteraus- und -weiterbildung, park&ride oder beim Teenscamp in Südfrankreich. Außerdem bin ich für den Material- und Bus-Verleih zuständig und leite seit neuem eine Jungschargruppe.



#### Ohne welchen Gegenstand kannst du nicht überleben?

Da gibt es keinen bestimmten Gegenstand. Viel eher andere Menschen und mein Glaube. Ein Gegenstand den ich trotzdem nicht missen möchte ist meine Gitarre.



#### Welche Filme schaust du gerne?

Der letzte Film der mich sehr begeistert hat war „Ziemlich beste Freunde“.



#### Zum Schluss: Womit beginnt ein ganz normaler Mario-Tag?

Meine zwei(!) Wecker klingeln extra etwas früher, damit ich mich nochmal im Bett rundrehen kann. Sobald ich's dann aus den Federn geschafft hab, geht's ab ins Bad und noch was frühstücken. So richtig aufwachen tu ich aber meist erst in Bus und Bahn auf meinem Weg nach Nürtingen.



## 3zehn16 auf facebook



### 3zehn16 Planungstreffen

... fand am 24. Oktober im ejbn statt. Wir haben uns kurz über die letzten 3zehn16 Jugos ausgetauscht. Themen waren u. a. „Festgenagelt“ (Altdorf) und „Home is where your heart is“ (Oberboihingen).

In den meisten 3zehn16 waren je ungefähr 100 Besucher da. Das ist super – wir würden uns aber freuen, wenn noch mehr junge Leute kommen. Darum soll verstärkt geworben werden. Eine Facebook-Seite ist schon entstanden auf der die aktuellen Infos abrufbar sind.

Der 3zehn16 an sich soll auch für Nicht-KonfirmandInnen attraktiver werden.

Zudem gibt es ab Februar 2013 einen Psalm, den wir in jedem 3zehn16 sprechen wollen ...

Die Termine für nächstes Jahr stehen jetzt auch fest und können der Jahresbroschüre oder auf ejbn.de entnommen werden.

Jochen Rominger

## Fragen und Antworten

### Ausbildung zum Jugendleiter/ zur Jugendleiterin

Du beschäftigst dich mit folgenden Fragen?

- Wie leite ich eine Gruppe gut an?
  - Was muss ich bei der Arbeit in der Kinderkirche, Jungschar oder auf Freizeiten beachten?
  - Andachten – wie kann ich die machen?
  - Was gehört alles in die Planung, Vorbereitung und auch Ausführung einer Jungscharstunde?
  - Wo finde ich weitere Spiel- und Bastelideen?
  - Wie kann ich Texte überbringen?
- Wie plane ich gut und erfolgreich größere Projekte?
  - Wie kann ich in Notfallsituationen richtig gut handeln? (Erste Hilfe Kurs)
  - Wo kann ich mich ausprobieren, neue Leute kennenlernen, offen miteinander reden und kreativ sein?
  - Wo bekomme ich Hilfestellung und Antworten beim Umgang mit verschiedenen Kindern?
  - Was für Pflichten stehen auch dahinter?
  - Wo kann ich im Glauben gestärkt werden?
- Dann sei auf der Jugendleiteraus-  
bildung 2013/14 mit  
dabei!

Termine:

- Modul 1:** 2.-6. April 2013
- Modul 2:** 20./21. April 2013  
(erste Hilfe Kurs)
- Modul 3:** 7. Juni 2013
- Modul 4:** 11. Oktober 2013
- Modul 5:** 2014, Osterferien

Kosten und alle weiteren Infos: bitte auf der Website [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de) oder in der Jahresbroschüre nachschauen. Danke!

Katharina Gohlke



der  
bezirks- mitarbeiterabend  
**park&ride**  
hören. ermutigen. weitergehen

### Galaabend

#### Von Gott bewegt ...

...so lautete das Thema des diesjährigen Galaabends am 27.11. in Neckartailfingen. Gemeinsam feierten wir zum Start einen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Für die musikalische Umrahmung hat sich extra eine Mitarbeiterband zusammen gefunden. Anschließend gab es im Gemeindehaus nach einem kurzen Sektempfang ein richtiges Galabuffet vom Büroteam. Im Laufe des Abends fand die Verabschiedung von Jogge, sowie ein kurzer bebildeter Jahresrückblick statt. Schee war's!

Mario Schmid

## Ein Gemeindehaus voll Regenschirme

### Kinderbibelwoche in Wolfschlügen

Ein Gemeindehaus voll Regenschirme hatten wir in den Herbstferien bei unserer Kinderbibelwoche in Wolfschlügen, denn unser Thema war „Unter Gottes Schirm“. Viele Regenschirme haben wir im ganzen Gemeindehaus aufgehängt und einen ganz großen in der Mitte, wie ein Zeltdach. Darunter konnten alle sechzig Kinder sitzen und dem Psalm

91, von dem unser Thema abgeleitet ist, nachspüren. Beschäftigt hat uns zudem die Geschichte: „die Kindessegnung“ durch Jesus, die optimal zum Thema gepasst hat. Tennisbälle in einen Schirm werfen oder einen Schirm einpacken und Kegeln waren weitere Highlights. Zum Abschluss versammelten sich alle noch einmal im Gemeindehaus und sangen und hörten noch einer Geschichte zu.

Der Tag darauf lief genau gleich ab. Erst die Geschichte in der Aula und dann neue Stationen im Garten. Am Freitag war basteln angesagt. Mit viel Freude stürmten die Kinder herein. Sie durften alle einen Regenschirm bemalen, den sie dann auch mit nach Hause nehmen konnten. Alle waren begeistert und sehr konzentriert. Samstagnachmittag kamen dann die Eltern um etwas von

den letzten Tagen mitzubekommen. Dabei sangen alle Kinder mit Eifer den Eltern ihre Lieder vor und waren richtig stolz darauf. Doch es war noch nicht ganz der Schluss dieser Woche: Am Sonntag war der Abschlussgottesdienst. Es erschienen viele Leute und die Kirche war prall gefüllt. Der Gottesdienst war sehr schön und die Arbeit mit den Kindern hat sehr viel Spaß gemacht!  
Felicia Diez

## Eines Tages kam einer

### Jungbläserwochenende

Die Kirchenbezirke Urach-Münsingen und Nürtingen haben dieses Jahr gemeinsam vom 19.- 21. Oktober im Freizeitheim in Erkenbrechtsweiler mit insgesamt 44 JungbläserInnen und 11 MitarbeiterInnen ein Wochenende unter

dem Motto „Eines Tages kam einer“ veranstaltet. Freitagnachmittag ging es mit einem Kennenlernspiel und dem ersten Anspielen der Instrumente los. Anschließend gab's eine Nachtwanderung und leckeres Stockbrot – eine Spende von „Hummels Mühle“ aus Linsenhofen. Am Samstagmorgen starteten

wir mit einer zweiten Runde in den Leistungsgruppen, und im Anschluss wurden im Plenum gemeinsam Rhythmusübungen und das Mottolied „Eines Tages kam einer“ einstudiert. Am Nachmittag nahmen wir dann am Erlebnistag Jungschar teil. Ausklingen durfte der Tag mit einem Kinoabend, viel selbst-

gemachtem Popcorn und Pudding. Am Sonntagmorgen wurde gemeinsam mit den Eltern ein Gottesdienst gefeiert, der von Jochen Rohde und den Jungbläsern durchgeführt wurde. Ein paar – übers Wochenende erprobte – Musikstücke gab es dann anschließend zu hören. Wir hatten ein sonniges, erlebnisreiches und gelungenes Wochenende.

Birgit Leeb



## Allgemeine Termine

### Allgemeine Termine

- 25.-26. Jan **BAK-Wochenende**  
auf dem Bernhäuser Forst
- 10.03. und am 30.06.2013 beides Kirche am  
Abend in Großbettlingen
- So 24. Feb **3zehn16**, Neuffen
- So 10. März **Kirche am Abend**, Großbettlingen
- Sa 23 März **Powerday**, Unterweissach
- 2.-6. Apr **Jugendleiterausbildung**
- 1.-5. Mai **Ev. Kirchentag**, Hamburg
- So 5. Mai **3zehn16**, Wolfschlügen
- 21.-28. Mai **Bergfreizeit**
- Sa 15. Juni **Volleyballturnier** des Projekt J
- So 30. Juni **Kirche am Abend**, Großbettlingen

Aktuelle Termine aus dem Bezirksjugendwerk  
findest du immer unter

[www.ejbn.de/termine.html](http://www.ejbn.de/termine.html)

[www.openskys.de](http://www.openskys.de)

**OPEN SKYS**

**SA 3.8. 2013**  
**SCHLACHTHOF**  
**NÜRTINGEN**

**SAMUEL HARFST**

So 10. Mär  
2013 | 18:00

Neuffen  
ev. Kirche

Im  
Ev. Gemeindehaus  
Neuffen (2013)

13. Jahr | 17. Platz  
17. März | 16. April  
je So ab 11:30

lecker Pasta und mehr

## Gebetsanliegen

### Dank

- Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 2012 an all den zahlreichen Veranstaltungen, Gruppenstunden, Freizeiten und Schulungen mitgewirkt haben.
- Für alle „Neuen“, die im vergangenen Jahr neu ins ejbn-Team kamen, dass sie begeistert die Bezirksjugendarbeit mitgestalten wollen.
- Dass Gott uns über das ganze Jahr hinweg (beg)leitet und bewahrt hat bei allen Aktionen und Gruppenstunden.

### Bitte betet

- Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie auch 2013 wieder Gottes Begleitung und Unterstützung erfahren, ihnen immer neue Ideen kommen und sie mit viel Freude und Kreativität an die Arbeit gehen können.
- Für alle im ejbn-Team, dass sie auch Kraft für ihr eigenes Leben schöpfen können und somit ihren Platz im Leben finden.
- Für alle, die dieses Jahr leider mit der Jugendarbeit aufhören mussten. Gott begleite sie auch in ihrem weiteren Leben.
- Dass Gott uns auch im neuen Jahr 2013 bei all unseren Aktionen und Gruppenstunden (beg)leitet und bewahrt.

## HÜTTENVEREIN

### Die Owener Hütte – ein Juwel direkt vor un- serer Haustüre

Wann wart ihr das letzte Mal mit eurer Jungschar, mit dem Mädchenkreis, der Jungenschaft oder dem Konfclub auf der Owener Hütte? Oder ihr kennt die „Hütte“ noch gar nicht? Dann wird's aber Zeit: Die Owener Hütte ist ein ideales Freizeitheim für Gruppen mit Übernachtungsmöglichkeit für 34 Personen, großer Spielfläche, Grillstelle und Hartplatz für Fuß, Basket- oder Volleyball. Die herrliche Alleinlage in landschaftlich traumhaft schöner Lage ermöglicht Programmpunkte in jeder Lautstärke. Auch zum Entspannen taugt der Platz oberhalb von Owen allemal: wer schon mal auf dem Bänkele am Hütteneingang gesessen hat und auf einen Blick die Teck und den Hohenneuffen bewunderte, weiß wovon ich spreche. Unter [www.freizeitheim-owen.de](http://www.freizeitheim-owen.de) findet ihr weitere Infos und auch einen stets aktuellen Belegungskalender. Das Freizeitheim ist in einem hervorragenden Zustand: der Hüttenverein kümmert sich darum. Beim Hüttenverein handelt es sich um einen Verein, der quasi im Auftrag der bei-

den Bezirksjugendwerke in Kirchheim und Nürtingen alle Arbeiten am und im Haus abdeckt. Für die Verwaltung gibt es eine Sachbearbeiterin und Hausmeisterdienste werden von extern erledigt. Doch alles darüber hinaus, also die Pflege des Hauses, Renovierungsarbeiten etc. – darum kümmert sich der Ausschuss des Hüttenvereins. Die Mitglieder überlegen, was steht an und welche Firma wird beauftragt. In den letzten Jahren wurde die Hütte weitgehend komplett renoviert. Als vorerst letzte Maßnahme wurde vor kurzem das Dach erneuert. Hohe Kosten musste der Verein tragen, steht aber weiterhin finanziell sehr gesund da.

Mitglied im Hüttenverein kann jede und jeder werden, denen die Hütte am Herzen liegt. Für uns alle im Jugendwerk in meinen Augen eigentlich ein Muss. Der Verein braucht unsere Unterstützung: passiv als Mitglieder, aber auch aktiv als Nutzer der Hütte und Mitarbeiter im Verein. Wollen wir weiter dieses Juwel vor unserer Haustüre behalten, so sind wir gefragt – denn der Verein muss sich nach und nach verjüngern. Weitere Infos zur Hütte und Beitrittserklärungen erhaltet Ihr im Jugendwerk.

Klaus Pertschy



## Die Hotline soll heiß bleiben!

Eure Termine und Artikel drucken wir (unter redaktionellem Vorbehalt) gerne ab. Schickt sie an [hotline@ejw-nuertingen.de](mailto:hotline@ejw-nuertingen.de)  
**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2012/3: 24.09.2012**

Die **hotline bestellen** oder abbestellen kannst du per Mail od. Telefon (siehe Impressum ->)

Über alle **Rückmeldungen**, Kritik und Anregungen freuen wir uns!

## Micht zeittt es weiter ...

Nach fast 2 Jahren hier im ejbn zieht es mich nun weiter. Vielen Dank all meinen Teams und Mias für die tolle Zusammenarbeit. Wir haben viel miteinander gestemmt, gelacht, gegrübelt, geworben, gebetet, gehofft, Blödsinn gemacht, ... Danke für die guten Gespräche, eure Offenheit und die Wünsche zu meiner Verabschiedung. Ihr werdet mir fehlen. Zum 1.1. werde ich im Biosphärenzentrum in Münsingen meine Arbeit aufnehmen und mit Schulklassen sowie Erwachsenenengruppen Themen des Biosphärengebietes pädagogisch erarbeiten. Euch und dem ejbn wünsche ich alles Liebe und Gute und hoffe, dass wir uns mal wieder begegnen. Gott segne euch!  
Jochen Rominger

## Sie ist da ...

...die neue **Jahresbroschüre** des ejbn!! Sie enthält wieder alle wichtigen Infos zu den Freizeiten, Schulungen und sonstigen Events des ejbn im Jahr 2013. Man bekommt sie bei uns im Jugendhaus oder auch in den Gemeindehäusern und Kirchen.  
Mario Schmid

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

evangelisches jugendwerk  
bezirk nürtingen  
Steinbergstr. 6 · 72622 Nürtingen  
07022/73864-10 · [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de)  
bezirk@ejw-nuertingen.de

ejbn: Kto: 48 299 732

**KSK ES**, BLZ 611 500 20  
IBAN: DE27 6115 0020 0048 2997 32  
SWIFT-BIC: ESSLD666

### Stiftung Wertvoll:

Kto: 402 200 004  
**VoBa KI-NT**, BLZ 612 901 20  
IBAN: DE67 6129 0120 0402 2000 04  
SWIFT-BIC: GENODE31NUE

**Redaktion:** Jochen Rominger  
(verantw.), Birgit Leeb,  
Niklas Steinhilper,  
Uli Gutekunst.

**Gestaltung:** [www.uli-gutekunst.de](http://www.uli-gutekunst.de)

**Druck:** flyeralarm.com

**Bilder:** Archiv des ejbn und  
private Bilder